

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 10 (1902)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweiz. Samariterbund : Centralvorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Samariterbund. Centralvorstand.

An die tit. Vorstände der Samaritervereine.

Geehrte Herren!

Da laut letzterhaltemen Bericht an die projektierte Neugestaltung des freiwilligen Hülfs-
wesens für Kriegs- und Friedenszeiten vorderhand nicht gedacht werden kann, so gedenkt der
Centralvorstand des S. S.-Bundes, um dem Mangel von Hülfslehrern für den praktischen
Unterricht einigermaßen abzuholzen, in allernächster Zeit in Zürich einen

Kurs für Samariter-Hülfslehrer

abzuhalten.

Die Unterrichtsstunden würden je auf die Sonntag-Vor- und -Nachmittage fallen, so
dass es auch Teilnehmern, die in größerer Entfernung wohnen, möglich ist, an einem Tage
hin- und herzureisen.

Der Centralvorstand wird die Kosten des Kurses auf sich nehmen und jedem Teil-
nehmer noch einen Beitrag an seine persönlichen Auslagen (Reise und Unterhaltung) leisten.

Alles Nähere wird folgen, sobald wir ungefähr die Teilnehmerzahl wissen, und ersuchen
Sie daher, uns so schnell wie möglich mitzuteilen, ob Sie willens sind, aus Ihrem Verein
1—2 Mitglieder zu diesem Kurse zu beordern. Die Benennung derselben wäre uns sehr an-
genehm und bemerken wir noch, dass auch Damen an diesem Kurs sich beteiligen können.

Achtungsvollst mit Samaritergruß!

Zürich, 11. Januar 1902.

Namens des Centralvorstandes des schweiz. Samariterbundes,
Der Präsident: Louis Cramer.



Aus den Vereinen.

Militär-Sanitäts-Verein Basel. Dieser Verein hielt Freitag den 10. Januar 1902 in seinem Lokal „Geltzenzunft“ seine Generalversammlung ab. Der Präsident, Wachtmeister Zimmermann, verlas den Jahresbericht für das 20. Geschäftsjahr, aus welchem folgendes zu entnehmen ist: Der Verein zählt am 31. Dezember 1901 3 Ehrenmitglieder, 87 Aktiv und 152 Passivmitglieder, was eine Vermehrung gegenüber dem Vorjahr um 13 Aktive und 3 Passive ergibt. Im Vereinsjahr fanden statt: 8 Kommissionssitzungen, 23 Vereinsitzungen, verbunden mit Übungen und Vorträgen, 1 Ausmarsch und eine ordentliche Generalversammlung. 15 Mitglieder besuchten 90—100 % sämtlicher Übungen und erhielten als Anerkennung hierfür eine Prämie, bestehend in einem Paket Verbandpatronen. Sanitätswachen sind ebenfalls wieder in ziemlich großer Zahl etabliert worden, wovon diejenigen anlässlich der Basler Bundesfeier, sowie der Basler Gewerbeausstellung besonders zu erwähnen sind. Bezuglich der Hülfsbereitschaft bei Unglücksfällen hatte der Verein im vergangenen Geschäftsjahr zum ersten Male Gelegenheit, diese Institution praktisch in Ernstfällen zu verwenden. Es war dies bei Anlaß des Eisenbahnunglücks auf dem Gläser Bahnhof und bei dem Hauseinsturz in der Altenvorstadt. Es zeigte sich, daß die Organisation tadellos funktionierte, indem in beiden Fällen in verhältnismäßig kurzer Zeit genügend Mannschaft mit dem nötigen Verbandmaterial usw. anwesend war, um die erste Hülfe den Verwundeten angedeihen zu lassen. Die Kassa schließt mit einem Aktivsaldo von 928 Fr. 08 ab. Die Neuwahl der Kommission wurde dadurch sehr erschwert, daß verschiedene ältere Mitglieder unbedingt ihren Rücktritt aus derselben verlangten, um einmal jüngeren Kräften Platz zu machen. Die Neuwahl hatte schließlich folgendes Resultat: Präsident: Ulrich Labhart, Feldweibel: Vicepräsident: Alfred Knapp, Wärter; I. Sekretär: Ferdinand Benkert, Füsilier; II. Sekretär: Albert Obermeier, Wärter; I. Kassier: Matthias Dürer, Wachtmeister; II. Kassier: Jakob Gautschi, Landsturm; Materialverwalter: Louis Disler, Wärter; Bibliothekar: Emanuel Rösslin, Landsturm; Beisitzer: Emil Blumer, Train.

Der neu gewählte Präsident, Feldweibel Labhart, verdankte sodann den abtretenden Kommissionen-
mitgliedern die geleisteten Dienste, welche sie seit vielen Jahren der guten Sache geleistet haben. Speziell
gedenkt er der vorzüglichen Verdienste, welche der abtretende Präsident, Wachtmeister Zimmermann, seit dem
Jahre 1881 dem Militär-Sanitätsverein geleistet hat. Seit der Gründung des Vereins gehörte Wachtmeister
Zimmermann der Kommission an und verjagte seit dem Jahre 1885 das Amt eines Präsidenten. In Aner-
kennung dieser Verdienste wurde derselbe zum Ehrenpräsidenten des Militär-Sanitätsvereins Basel ernannt.
Ebenso wurde der abtretende Vizepräsident, Wachtmeister Bösl, welcher seit dem Jahre 1883 der Kommi-
sion angehörte und Mitgründer des Vereins war und welcher dem Verein ebenfalls große Dienste geleistet
hat, zum Ehrenmitglied ernannt. Ferner wurde noch zum Ehrenmitglied ernannt: Joseph Brestler, welcher
auch Mitgründer des Vereins ist.

F. B.